

# Starke Solisten konnten Glanzpunkte setzen



■ Zahlreiche Besucher waren zur adventlichen Feierstunde in die Ulrichkirche gekommen und genossen die musikalische Darbietung von „Giant Soul“.

FOTO: SCHWEITZER

Der Gospelchor Giant Soul hatte zur „Feierstunde im Advent“ in die Ulrichkirche in Sindorf eingeladen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und zahlreiche Zuhörer drängten sich im Vorraum, um die Musik zu genießen.

**Kerpen-Sindorf (ps).** Es waren Lieder wie „What child is this“, „Did you hear the angels sing“ oder „Total praise“, die die Menschen in der Ulrichkirche begeisterten. Der Gospelchor „Giant Soul“ hatte zu einer adventlichen Feierstunde in das Gotteshaus eingeladen.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und viele Zuhörer drängten sich zudem im Vorraum.

Nicht nur der stimmungsgewaltige Chor mit 18 Sopranistinnen, 15 Altistinnen, sechs Tenören und vier Bässen bekam viel Applaus für seinen Gesang. Auch Solistinnen wie Sophie Zyprian mit „Shine your light“ oder Cara Lehnhof mit „Shout to the Lord“ rissen die Zuhörer mit. René Schmitz improvisierte auf einer Loop-Station. „Die Musik entsteht als Improvisation im Augenblick des Auftritts und versteht sich als Reflektion der Einflüsse durch Stimmung, Publikum und Kirchenraum. So erleben

die Zuhörer eine einmalige Improvisation, die so nur in diesem Konzert musiziert werden konnte“, beschrieb Schmitz seinen Auftritt.

Während der Chor bei seinen Gesängen von der Band „Giant Soul“ begleitet wurde, brachte das Ensemble „4inTakt“ Stücke wie „Oh holy night“ oder „Christmas Star“ a-capella auf die Bühne. Neben den reinen Instrumentalstücken der Bläser begeisterte auch Matthias Mensendiek mit einer Improvisation auf seiner Steelharp. Die Zuhörer zeigten ihre Begeisterung mit stehenden Ovationen, sodass der Chor noch eine Zugabe zum Besten gab.